

Thronerben kidnappt man nicht

Arbeitstitel

Von Krasawaza

Kapitel 3: Tom! Wir werden ihn finden!

Guten Morgen, hab ein neues Kapitel dabei. Hoffe es gefällt euch

Harry stand, mit erhobenen Zauberstab, vor dem Mann. Er hatte ihn erkannt. Lord Voldemort. Also war dies doch eine Falle.

"HARRY! Was soll das? Das ist Tom, dein Onkel."

"Dieser Mann hat meine Eltern getötet und versucht das selbe bei mir. Fast jedes Jahr stand ich ihm gegenüber und kam immer nur mit Glück davon."

Harry zitterte vor Wut. Als dann auch seine angebliche Mutter ihn beruhigen wollte, richtete er seinen Stab auf sie.

"Junge... Harry? Ich hab seit 14 Jahren das Manor nicht verlassen. Ich habe deine Eltern nicht getötet. Sieh doch deine Mutter steht vor dir!"

Harry hörte die Worte und spürte, dass sie wahr waren, doch wollte er es nicht glauben.

"Erst vor einer Woche hast du mir meinen Paten genommen! Warum sollte ich dir glauben?"

Sam und Tom rissen die Augen auf. Vor einer Woche ist etwas passiert, was Tom aus dem Manor gelockt hatte, aber war es das selbe Ereignis?

Hermine saß hilflos daneben und wusste nicht weiter. Harry stand dort und bedrohte ihre Mutter, sofern diese nicht log. Sie konnte sich einfach nicht entscheiden, ob sie diesen Leuten glauben sollte, oder nicht. Eigentlich wollte sie auf Harry's

Menschenkenntnis vertrauen, doch dieser schien sich selbst nicht zu glauben. Sie schloss ihre Augen und hörte tief in sich hinein.

Ihr Gefühl sagte, sie sei sicher. Also hörte sie darauf.

"Harry... ich glaube sie sagen die Wahrheit."

Der Junge drehte sich zu seiner Freundin, Schwester, um und sah ihr tief in die Augen. Er wusste sie hatte recht, doch wie sollte er reagieren. Man hatte ihm immer gesagt, seine Eltern waren die Potters und nun sollte das nicht Wahr sein?

Harry sackte auf seine Knie und weinte. Hermine kniete sich neben ihn und nahm ihn in den Arm. Auch ihr war die Trauer anzusehen.

Tom wollte schon den Mund aufmachen, als Sam dem Kopf schüttelte.

"Ich denke es ist besser, wenn ihr ins Bett kommt. Es war ein anstrengender Tag für euch. Es ist zwar erst sieben Uhr aber ihr könnt den Schlaf gebrauchen."

Hermine zog Harry auf die Beine und führte ihn in sein Zimmer. Wie in Trance zog er sich um und legte sich in sein Bett. Hermine schloss die Tür und verschwand in ihr Zimmer. Auch wenn sie noch nicht müde war, war es wirklich besser eine Nacht darüber zu schlafen.

"Tom was wolltest du eigentlich von mir?"

"Ich wollte nur fragen, ob das mit deinen Kindern Wahr ist. Aber es hat sich ja erledigt."

Sam saß mit einem Glas Wein in Hand im Sessel und dachte nach. Es lief alles gut, bis Tom kam. Sie seufzte.

"Harry muss eine gequälte Seele haben. Seine Aura war in einem sehr dunklen rot. Ich dachte erst es sei Blut. Wie kann ein Junge von 15 Jahren so traurig sein? Und als er von seinem Paten sprach, flackerte sie schwarz auf. Was muss einem Kind widerfahren, dass es so eine gequälte Seele hat?"

Sam schluchzte und vergrub ihren Kopf in den Händen. Tom sah seine Schwägerin an. Da kam wohl ein hartes Stück Arbeit auf sie zu.

"Wie geht es dem Mädchen?"

Sam schaute auf und wischte sich die Tränen aus dem Gesicht.

"Es geht. Auch ihre Aura ist rot, doch bei weitem nicht so dunkel. Dennoch, als Harry von seinem Paten sprach, flackerte auch ihre etwas dunkler auf."

Der dunkle Lord wollte weiter fragen, doch machte ihm das Klopfen an der Tür einen Strich durch die Rechnung.

"Herein!"

Die Tür ging auf und herein trat der schwarzhaarige Zaubertrank Professor.

"My Lord. My Lady sie haben nach mir verlangt?"

Er verbeugte sich. Eigentlich brauchte er dies nicht, dennoch tat er es jedesmal, denn er wusste nicht wie die beiden drauf waren. Sam schüttelte den Kopf. Severus konnte sehen, dass sie wohl geweint hatte, doch würde er sich hüten etwas zu sagen oder gar zu fragen.

"Severus zum 2476 mal, du brauchst dich nicht zu verbeugen! Setz dich."

Der Professor verdrehte die Augen und setzte sich auf die Couch. Wahrscheinlich hatte das Mädchen auch noch mitgezählt.

"Zu erst brauche ich einen Trank gegen Blockaden. Ich wollte dich fragen ob du ihn mir brauen könntest? Ich muss mich um die beiden kümmern. Das zweite ist... weißt du was vor einer Woche geschah, was Harry so aus der Fassung gebracht hat?"

Severus schaute sie erschrocken an. Woher wusste sie von dem Vorfall im Ministerium? Er schüttelte den Kopf.

"Ich werde den Trank brauen.... zu der zweiten Sache...ich denke es wäre besser, wenn ihr mit dem Bengel redet. Er hasst es, wenn etwas hinter seinem Rücken etwas getan wird."

Kaum hatte Severus ausgesprochen, war auch schon Sam auf seinem Schoß und versuchte ihn zu würgen. Der dunkle Lord reagierte sofort und riss die Frau von ihm runter.

"Ich weiß, dass du meinen Sohn nicht magst, doch ihn vor mir zu beleidigen könnte dein Tod bedeuten!"

Der Zaubertrank Professor war geschockt und dennoch konnte er die Reaktion verstehen.

"Ich entschuldige mich dafür. Mein Hass auf James ließ mich blind werden."

Sam und Tom rissen die Augen auf.

"James Potter? Natürlich! Der Vorfall vor einer Woche war Sirius' verschwinden. Er hatte immer von seinem Patenkind gesprochen, doch nie einen Namen erwähnt. Außer James. "

Tom setzte sich zurück auf seinen Sessel und sah auf einmal, um Jahre gealterte aus.

Sam sah sich das kurz an, bevor sie Severus raus schickte.

"Tom! Wir werden ihn finden! Meine Kinder haben wir doch auch gefunden und sie waren viel länger verschollen."

Plötzlich stand Tom auf und warf sein Glas an die Wand. Sam ließ ihn erstmal toben. Sie konnte den Schmerz verstehen. 14 Jahre dachte sie ihre Kinder wären tot und genauso lange war ihr Mann im Koma gelegen. Das leise Geräusch der sich öffnenden Tür, erweckte ihre Aufmerksamkeit. Dort in der Tür stand Hermine. Scheinbar hatte sie Angst.

"Tom! Hör auf! Du machst deiner Nichte Angst!"

Tom hielt in seiner Bewegung inne. In der Hand hatte er eine Flasche, die dem Glas eigentlich folgen sollte.

"Hermine komm her. Was ist den los?"

Das Mädchen kam zögernd auf die beiden zu.

"Ich habe Krach gehört und wollte wissen was los war."

"Es ist nichts. Tom ist nur traurig, dass sein Mann seit einer Woche verschwunden ist."

Hermine lauschte ihrer Mutter. Sie stockte, als sie das hörte.

"Wie hieß Ihr Mann, Sir?"

Ihr war zwar nicht wohl, mit dem dunklen Lord in einem Raum zu sein, doch hatte dieser sie vorhin auch nicht angegriffen. Sie konzentrierte sich einfach auf die Frau im Raum.

"Erstmal, ich heiße Tom und als Familie brauchst du mich nicht siezen. Zweitens ich bin mit Sirius Black verheiratet. Ich...-"

Hermine keuchte erschrocken auf und unterbrach somit den Mann.

"Sirius war verheiratet?"

Sam unterbrach die beide.

"Da ich annehme, dass du ihn kanntest, kann ich mir denken, dass Harry ihn auch kennt. Ich würde vorschlagen, dass wir das auf Morgen verschieben, den es war ein anstrengender Tag und ich bin dafür, dass Harry dabei sein sollte."

Hermine war zwar nicht wirklich damit einverstanden, doch nickte sie. Harry würde das bestimmt auch gerne wissen. So begaben sich alle ins Bett.